

Erasmus+ (Hochschulen)

Erasmus+ ist das EU-Programm für Bildung, Jugend und Sport. Es hat zum 01.01.2014 das Programm für Lebenslanges Lernen, JUGEND IN AKTION sowie die internationalen EU-Hochschulprogramme mit Drittländern abgelöst.



Für die Jahre 2014 bis 2021 eröffnet es neue Perspektiven für die Gestaltung von Mobilität sowie europäischer bzw. internationaler Bildungszusammenarbeit.

Weiterführende Links

- [Website des DAAD zu Erasmus+](#)
- [Erasmus+ in Deutschland](#)

Erasmus+ an der KU

Das Hochschulprogramm Erasmus fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden, Hochschuldozenten und Hochschulpersonal in Europa. Folgende europäische Länder nehmen daran teil:

- alle EU-Länder
- Island
- Liechtenstein
- Norwegen
- Türkei

Voraussetzung für die Teilnahme einer Hochschule an Erasmus+ ist eine Erasmus Hochschulcharta (EUC), die von der EU-Kommission vergeben wird und beweist, dass eine Hochschule alle Programmvoraussetzungen erfüllt.

Geförderte (Studierende, Lehrende und Personal) müssen Staatsangehörige eines der Teilnehmerländer sein. Studierende aus Nicht-EU-Ländern können an Erasmus teilnehmen, sofern sie regulär immatrikuliert sind und ihr gesamtes Studium an der KU absolvieren. Lehrende und Mitarbeiter müssen an der KU tätig sein, um am Programm teilnehmen zu können.

Dokumente und Informationen zu Erasmus

- [Erasmus+ Charta für Hochschulbildung \(ECHE\) 2014-2020 der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt](#)
- [Die Erasmus+ Charta für Studierende](#)
- [Das aktuelle European Policy Statement \(EPS\) der KU - Stand 10. Mai 2013](#)
- [Hinweise zur akademischen Anerkennung](#)
- [Wenn's mal nicht so gut läuft: Erasmus-Beschwerdeverfahren](#)

Folgende Mobilitätsmaßnahmen werden derzeit an der KU gefördert

- **Auslandsstudium für Studierende (SMS)**
- **Auslandspraktikum für Studierende (SMP)**
- **Dozentenmobilität (STA)**
- **Personalmobilität (STT)**

Special Needs - Hinweise für Personen mit Behinderung und/oder Kind